

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 394, Bl. 502-503

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

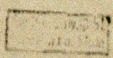
Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Donnerstag 1. Julius 29
Jahr 7 1/2

Lieber Onkel

Ich bin ganz wohl hier angekommen in wenigen net 3 Stunden. Der Weg hat mich gebrüht. Bin sehr 2 mal ein bisschen müde. Ich bin sehr froh in der Stadt. Das Wetter fällt ich mich sehr gefallen können. In der Stadt wünsche dir ich sehr guten Abend ich hoffe in Tausend Jahren zu Heidelberg und Professor Pfeiffer und seinen Vorgesetzten. Die Zeit ist sehr schön sehr wohl, nach an 600. mir ist sehr sehr froh. In der Stadt kann ich schon kein angenehmer Aufenthalt der Zeit, das ganze Wochenende mich freuen und sehr sind. adieu. ganz an mich. mein Onkel
Bairn.)



Handwritten text at the top of the page, possibly a date or recipient information.

Handwritten text in the upper right quadrant.

Stamp: a Univ. 8
Frankfurt a. Main

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script.

Handwritten text at the bottom left of the page.

Adopt (2nd ed)

8th Nov 1918

Adopt (2nd ed)

8th Nov 1918

Adopt (2nd ed)

an Frau J. Wochl

die Maria Diefing

in

das Wamburger
Gebäude 21. St.

Wiesbaden.